

[1880.] Soeben erschien:

Statistik
der
im Betriebe befindlichen
Eisenbahnen Deutschlands.
Nach den Angaben der Eisenbahn-
Verwaltungen
bearbeitet
im **Reichs-Eisenbahn-Amt.**
Band I.
Betriebsjahr 1880/81.

Folio. 708 Seiten u. 5 Karten grössten
Formats in Buntdruck. 24 M ord., 20 M no.

Dieses Werk hat um deswillen eine allgemeine Bedeutung, weil es zum ersten Mal alle für die Eisenbahnen massgebenden Mittheilungen nach einem einheitlichen Muster, auf Grund gleichmässiger Buchung, die in das zu diesem Zwecke vom Reichs-Eisenbahnamt aufgestellte „Normalbuchungsformular“ erfolgt war, enthält, bietet übersichtliche Angaben und Erläuterungen über die Entwicklung des deutschen Bahnnetzes, über dessen gesammten Bau, Anlage und Ausrüstung, über Leistungen und Verkehr der Bahnen, über die Finanzlage (Baukosten, Betriebsgelder und Ueberschüsse), über die Verhältnisse des Personals, über Unfälle, über schmalspurige Bahnen u. s. w. — ist daher zur Kenntniss und Beurtheilung eines so wichtigen Culturfactores das zuverlässigste Quellenwerk. Mehrere Karten über die allmähliche Entwicklung des Bahnnetzes vervollständigen die Uebersicht.

Wir empfehlen diese amtliche Publication, von welcher alljährlich ein Band erscheinen wird, dem Sortimentsbuchhandel zur gefälligen Verwendung, die — durch einen ausnehmend billigen Preis unterstützt — bei der hervorragenden Bedeutung des Werkes gewiss nicht ohne Erfolg sein dürfte und sich namentlich durch eine sichere Continuation lohnend erweisen wird. Wir nennen als Abnehmer alle grösseren Bibliotheken, z. B. die der Behörden, der technischen und statistischen Institute und alle öffentlichen Bibliotheken, sowie insbesondere sämtliche Eisenbahn-Verwaltungen. Bei Aussicht auf Absatz stellen wir einzelne Exemplare à condition zur Verfügung.

Berlin, Januar 1883.

E. S. Mittler & Sohn.

**Gilbers'sche königl. Hof-Verlags-
buchhandlung (Bleyl & Kämmerer)**
in Dresden.

[1881.]

Soeben erschien und steht Handlungen,
mit welchen wir in Rechnung stehen, in ein-
facher Anzahl à cond. zu Diensten:

Schülerarbeiten
der kgl. Kunstgewerbe-Schule
zu Dresden
Ostern 1881—1882.

60 Blatt mit Vorwort und Titel in Mappe.
Preis 60 M mit 25 % und 13/12.[1882.] Der Clavier-Auszug (Text mit Stim-
men) des im „Deutschen Kinder-Kalender für
1883“ enthaltenen Stückes:

Paul und Paula
oder

Wer da lügt, muß Prügel haben.
(Musik von Wolfgang Amadeus Quinten-
reißer.)

ist erschienen.

Preis 75 λ ord., 50 λ netto u. 11/10 Expl.

Es wird den verehrl. Sort-Handlungen ein leichtes sein, aus dem Kreise der Abnehmer des „Kinder-Kalenders“ Reflectenten auf „Paul und Paula“ zu finden. Dabei ist weiter nichts nöthig als der bloße Hinweis, daß die Musik, welche, wie ich aus vielen privaten Anfragen in der letzten Zeit gesehen habe, mit Begier erwartet wurde, nunmehr erschienen sei.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß das Absatzgebiet des „Kinder-Kalenders“ selbst mit Weihnachten und Neujahr durchaus noch nicht erschöpft ist, sondern das Buch für Prämien-, Geburtstags- und ähnliche Gelegenheiten ein Lager-Artikel zu werden verdient. Soweit ich durch eingetroffene Remittenden dazu in der Lage bin — mein eigener Vorrath ist seit Anfang d. M. vergriffen —, bin ich gern bereit, solchen Handlungen, welche sich weiter für den Artikel verwenden wollen, Exemplare à cond. mit Abrechnung 3 Monate dato der Factur zu liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, 9. Januar 1883.

A. B. Auerbach.

[1883.] **Bibliographie**
und literarische Chronik
der Schweiz.

Bibliographie et chronique
littéraire de la Suisse.

Preis jährlich 4 M, 3 M 20 λ no., direct
per Post 3 M 50 λ .

Ende Januar beginnt die Bibliographie ihren dreizehnten Jahrgang; ich bitte die Herren Collegen, welche ihre Continuation noch nicht angegeben haben, dies umgehend zu thun. — Bei der grossen Verbreitung dieser einzigen schweizerischen bibliographischen Zeitung empfiehlt sich das Blatt besonders zu literarischen Anzeigen. Ich berechne die gespaltene Zeile mit 25 cts. (20 λ), eine ganze Seite mit 20 fr. (16 M), eine halbe Seite mit 12 fr. 50 cts. (10 M). — Ich ersuche gleichzeitig die Herren Verleger und Drucker, sofort nach Erscheinen jedes neuen in der Schweiz oder im Auslande über die Schweiz erschienenen Werkes um Mittheilung des Titels, Formats, der Seitenzahl und des Preises, zur Gratis-Aufnahme in die bibliographische Abtheilung des Blattes.

Besprechungen von die Schweiz betreffenden Werken finden gegen Einsendung eines Freiemplars statt. — Bei Bedarf von Probenummern bitte, in mässiger Anzahl zu verlangen.

Ergebenst

Basel, Januar 1883.

H. Georg's Verlag.

[1884.] Soeben gelangte zur Versendung:

Monatsschrift
für das
Turnwesen
mit besonderer Berücksichtigung
des
**Schulturnens u. der Gesund-
heitspflege.**

Herausgegeben

von

Prof. Dr. C. Euler, und Gebh. Eckler,
Unterrichts-Dirigent Oberlehrer
der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin.

II. Jahrgang. (1883.) Heft 1.

pro Semester 2 M 50 λ .Bitte, soweit noch nicht geschehen, als
Fortsetzung zu verlangen.Heft 1. mit Einzelberechnung steht in
jeder Anzahl à cond. zu Ihrer Verfügung.

Diese von berufenster Stelle heraus-
gegebene und vom Königl. Ministerium
den Schulanstalten empfohlene „Monats-
schrift“, welche die Bedeutung des Turn-
ens, nicht nur für Gesundheit und
Kräftigung des Körpers, sondern auch für
die geistige Erziehung, in immer weitere
Kreise zu tragen bestimmt ist, hat schon
jetzt allüberall Beachtung und Verbrei-
tung, ja vielfach freudigen Zuruf gefunden.

Berlin S. W. R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.

[1885.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Verlosungs-Kalender pro 1883,
herausgegeben von der
„Verwaltung des „Actionär“.

Preis 1 M 50 λ ord., 1 M netto baar.

Derselbe enthält Datum, Betrag, höchste
und niedrigste Preise, Zahlungstermine u. s. w.
aller an deutschen Börsen notirten Staats- u.
Privat-Lotterie-Anleihen, Verzeichniß der bis
Ende December 1882 gezogenen Serien, nebst
Angabe des Tages der betr. Ziehung.

Wir können nur baar und ohne Freiegempl.
liefern.

Frankfurt a/M.

Jaeger'sche Buchhandlung.

Für polnische Handlungen.

[1886.]

Soeben erschienen:

Z Jesieni

przez

Henryka Merzbacha.

12. 176 S.

Preis: 2 fr. 50 c.

Früher erschienen von demselben Ver-
fasser:

Z Wiosny.

12. 236 S.

Preis: 3 fr. 75 c.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.